Anfrage öffentlich	Datum 04.05.2015	Nummer F0069/15
Absender Stadtrat Karsten Köpp **Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.05.2015	

Kurztitel
Verlängerung der Friedrich-Ebert-Straße / Ein neues Stadteilzentrum für Cracau

Viele Bürgerinnen und Bürger sprechen sich für ein neues Stadtteilzentrum in Cracau aus, wie u.a. in der Gemeinwesenarbeitsgruppe (GWA) Ostelbien mehrfach deutlich wurde. Anstelle eines weiteren Lebensmittelmarktes wollen sie hier einen belebten Ort, der die Menschen verbindet und zum Verweilen einlädt. Für den als Sackgasse endenden Bereich schlägt die Interessengemeinschaft Friedrich-Ebert-Straße u.a. ein attraktives Stadtteilzentrum mit Parkanlage und Mehrzweckfläche vor, dass Platz für alle Generationen bietet.

Der Stadtrat beschloss am 16. April 2015 in geänderter Fassung die Drucksache „DS0107/15“, wonach der 2. Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 262-2 „Friedrich-Ebert-Straße“ einschließlich seiner Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen sind.

Es ist bekannt, dass die Landeshauptstadt Magdeburg über die Auslegung von Bebauungsplänen in ihrem Bürgerinformationssystem unter www.magdeburg.de informiert. Bisher liegen darin keine Informationen zur o.g. Drucksache vor.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. In welchem Zeitraum (bitte den jeweils ersten und letzten Tag benennen) soll die Auslegung erfolgen?

2. Wird der 2. Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 262-2 „Friedrich-Ebert-Straße“ in diesem Zeitraum zu den Dienstzeiten (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 08:00-15:00 Uhr, Dienstag von 08:00-17:30 Uhr und Freitag von 08:00-13:00 Uhr) im Stadtplanungsamt öffentlich ausliegen oder sind dafür ein anderer Ort und andere Zeiten geplant?

3. Wie und in welcher Weise wird der Oberbürgermeister dafür Sorge tragen, dass im Zuge des weiteren B-Plan-Verfahrens die Frage der Verlängerung der Friedrich-Ebert-Straße endgültig geklärt und dabei das bereits jetzt hohe Verkehrsaufkommen in Cracau, insbesondere im Bereich der Genthiner und der Cracauer Straße, angemessen berücksichtigt wird?

4. Wie und in welchem Umfang wird der Oberbürgermeister dafür Sorge tragen, dass für den Bereich jenseits der Fläche der geplanten Kindertagesstätte Alternativvarianten zur Gestaltung des Bereiches als Stadtteilzentrum erarbeitet werden?

5. Zu welchem Zeitpunkt könnte es nach Einschätzung des Oberbürgermeisters zu einer erneuten Auslegung des B-Planes kommen?

6. Beabsichtigt der Oberbürgermeister mit Vertreterinnen und Vertretern der Interessengemeinschaft Friedrich-Ebert-Straße sowie der GWA Ostelbien über das weitere Verfahren zu sprechen?

Ich bitte um eine mündliche sowie um eine schriftliche Stellungnahme.

Karsten Köpp
Stadtrat